

Vertikale Begrünungen sind im Trend, überraschen diese doch den Betrachter und erlauben es, die Pflanzen von einer neuen, ungewohnten Perspektive wahrzunehmen. Dass die Grünen Wände nicht nur zweidimensional daher kommen müssen, beweisen die Macher von Gomes Design & Technic. Ihre Entwicklung eines neuartigen Systems hat das Potential, international neue Akzente zu setzen.



Keine zweidimensionale Angelegenheit. Das ausgeklügelte System gPlant überwindet problemlos Ecken, Kanten und Rundungen.

Bereits während des Studiums zur Innenarchitektur hatte Nathalie Gomes ein grosses Interesse für Innenraumbegrünungen als klimatisches Element in der Architektur entwickelt. Dabei fand Sie die Möglichkeiten einer Vertikalbegrünung als dekoratives und überraschendes Element viel spannender als die herkömmliche Begrünung in Pflanzengefässen. Auch erlauben es die grünen Wände, sehr viele Pflanzen auf kleiner Fläche unterzubringen, um so einen grösseren Einfluss auf das Raumklima auszuüben.

Die bestehenden Pflanzenwände auf dem Markt konnten Nathalie Gomes jedoch nicht wirklich überzeugen. Zu teuer in der Herstellung und der enorme Aufwand für die Installation schreckten sie gänzlich ab. Insbesondere die gestalterischen Möglichkeiten solcher Systeme waren aus ihrer Sicht zu einschränkend, da praktisch kein Einfluss auf das Aussehen genommen werden kann. Zudem werden die grünen Wände fast immer von Begrünungsfirmen entworfen und erzeugen mühsame Schnittstellen zwischen Hersteller, Architekten und dem Kunden.

Als Nathalie Gomes auf Miguel Zwimpfer traf, ergab sich eine Zusammenarbeit, welche die Vertikalbegrünung revolutionieren sollte.

Ihre Visionen über kreative Begrünungsformen und seine Erfahrungen aus dem Schiffs- und Maschinenbau sollten es erlauben, eine solche Anlage von Grund auf neu zu entwickeln. So gründeten die beiden im 2012 Gomes Design & Technic in Bennau im Kanton Schwyz.

gPlant erblickt das Licht

Das erste Produkt liess nicht lange auf sich warten und wurde im Mai 2013 der Öffentlichkeit präsentiert: **gPlant**, das weltweit erste wandelbare Vertikalbegrünungssystem konzipiert für Innen- und Aussenräume. Anders als alle bestehenden Systeme ermöglicht die leichte Bauweise von gPlant Pflanzenwände in jeder Form zu entwerfen. Diese gestalterische Flexibilität ist global einmalig und erlaubt es, die vertikale Begrünung auf jeden Untergrund aufzubauen und beispielsweise Rundung oder gar überhängende Stellen zu gestalten. Dank einer ausgeklügelten Struktur können die Pflanzen jederzeit ausgetauscht werden. Ein saisonaler Betrieb einer gPlant-Anlage ist ebenfalls möglich, da das System sehr einfach auf- und abgebaut werden kann. Auch denkbar, dass mit gPlant Gemüsesorten sehr einfach

angebaut werden können und dem „vertical gardening“ ein zusätzlicher Schub gegeben wird. Entsprechende Versuche sollen demnächst gestartet werden.

Und wie bewässern?

Nach der Entwicklung des gPlant Systems kam jedoch die erste Ernüchterung. Wie kann eine vertikale Begrünung, die in der Natur in dieser Form eigentlich nicht vorkommt, optimal bewässert werden? Eine rein zeitgesteuerte Bewässerung kam nicht in Frage, da die Austrocknung in der Vertikale nicht gleichmässig stattfindet. Also musste ein Bewässerungssystem gefunden werden, das auf andere Parameter zugreift.

Fündig wurden die beiden Innovatoren nach intensiver Suche bei PlantCare und dem sensorgesteuerten Bewässerungs-Controller PlantControl CX. Mit seinen Möglichkeiten der automatischen Regelung der Wassermenge sowie der Fernüberwachung und Fernsteuerung der Anlage ist der PlantControl CX ebenso einmalig wie gPlant. Überzeugt hat die Macher von gPlant auch das Alarmierungskonzept des Bewässerungssystems. Die drahtlosen Bodenfeuchtesensoren der PlantCare AG überwachen stetig das Geschehen und melden per SMS, wenn beispielsweise ein Ventil nicht öffnet oder der Filter verstopft ist. So können auch Installationen in weiter Ferne stressfrei vom Büro aus überwacht und wenn nötig per Smartphone eingegriffen werden. Die intelligente Bewässerungssteuerung von PlantCare wird bereits in verschiedenen anderen vertikalen Begrünungssystemen eingesetzt. So auch bei zwei Projekten in Wien durch die Raintime GmbH aus Österreich. Für kleinere Installationen wird auch vermehrt der ebenfalls sensorgesteuerte Plantomat eingesetzt. Entweder als Bewässerungssteuerung oder verbunden mit einem Modem als Überwachungs- und Alarmierungssystem per SMS.

3'000 Pflanzen auf über 80m²

Mit der Lösung der Bewässerungsproblematik und kurz nach der Bekanntmachung des Systems konnte Gomes Design & Technic bereits den ersten gPlant installieren. Im Auftrag von Heer Architektur in Kilchberg wurde im Herbst 2013 die grösste vertikale Begrünung der Schweiz realisiert. Die Wand ist über 80m² gross und verfügt mehr als 3'000 Pflanzen aus über 20 verschiedenen Pflanzensorten. Die Bewässerung ist aufgeteilt in neun unterschiedliche Zonen, welche einzeln durch drahtlose Bodenfeuchtesensoren überwacht und mit der PlantControl CX bewässert werden.

Somit ist Gomes Design & Technic ihrem Ziel, ein einfach zu planendes und montierbares Komplettsystem - bestehend aus Wandsystem, Pflanzen, intelligenter Bewässerung, Beleuchtung und Lüftung - einen grossen Schritt näher gekommen.



Das Bandgeflecht von gPlant ermöglicht hohe gestalterische Flexibilität. Im Bild eine kleinere Installation, bewässert mit dem Plantomat.



Vertikale Begrünung auf über 80 m² und mehr als 20 Pflanzensorten. Projekt Kilchberg.

In naher Zukunft soll das System nahtlos auch an Gebäude- oder Klimasteuerungen angebunden werden können.

Parallel arbeiten Nathalie Gomes und Miguel Zwimpfer mit dem Künstlerduo LaBüsch zusammen, um die Wandelbarkeit und die Flexibilität von gPlant für die Kunst zu nutzen. Von den so gewonnenen Ideen sollen Planer und Kunden gleichermaßen profitieren und diese animieren, den gPlant möglichst kreativ einzusetzen.

Vertriebspartner für gPlant

Für den Vertrieb Ihrer Systeme geht Gomes Design & Technic den indirekten Weg. Gesucht werden vor allem Partner, welche auch die Installation sowie den technischen Support anbieten können.

www.gomesdt.ch